

Gleichzeitig ist jedoch das Versorgungsangebot der Unternehmen deutlich eingeschränkt bspw. durch die Reduzierung der Menüanzahl, der Wegfall der Salattheken usw..

Unter Berücksichtigung dieser Sachlage, vertritt die Stadt Leipzig die Auffassung, dass bei gleichbleibenden Menüpreisen die mit der aktuellen Situation entstehenden Herausforderungen für beide Seiten gerecht verteilt sind und auch die Mehrwertsteueranpassungen der Bundesregierung an die Eltern weitergegeben werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Hirschmann
Abteilungsleiter Infrastruktur